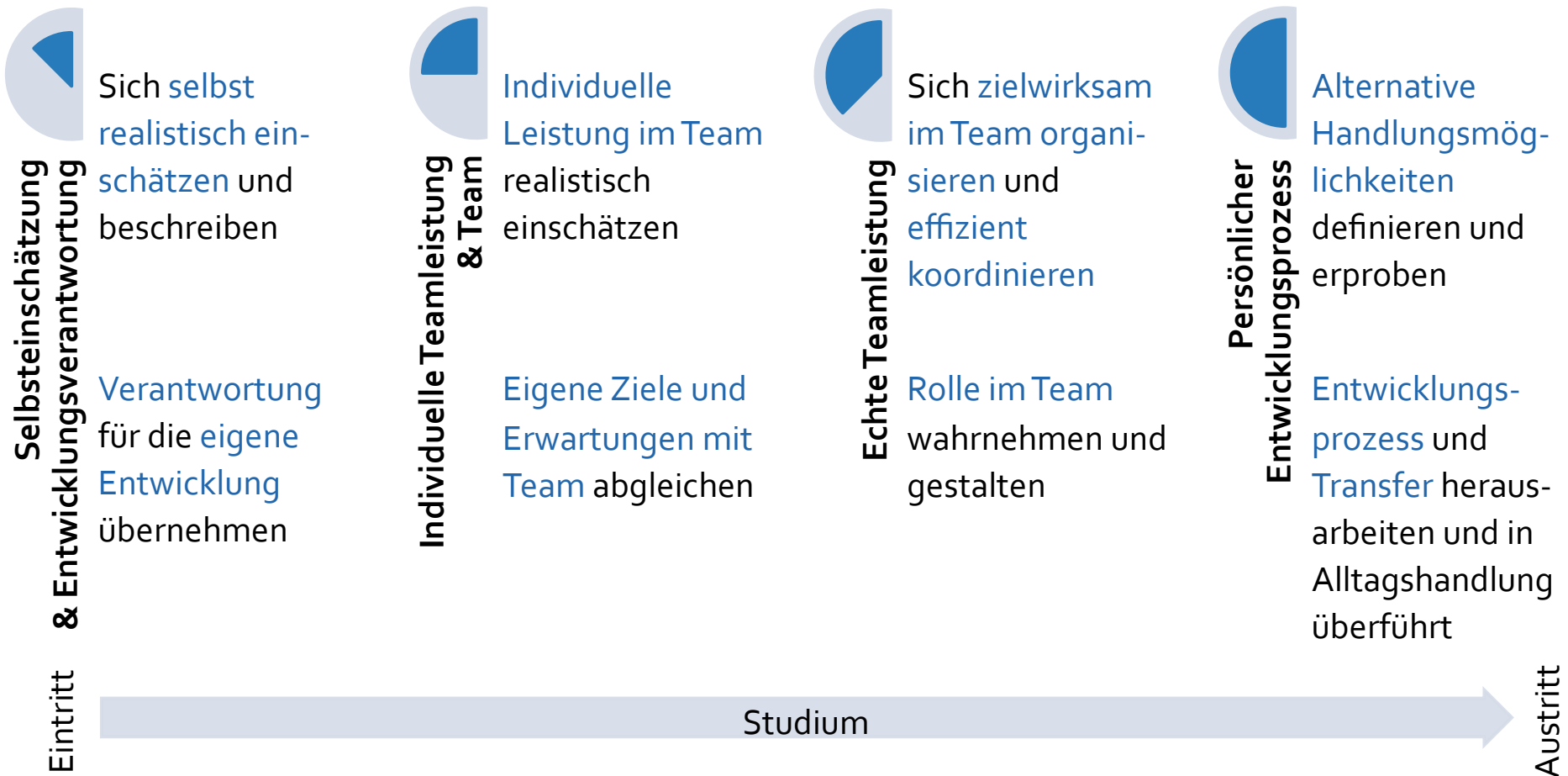


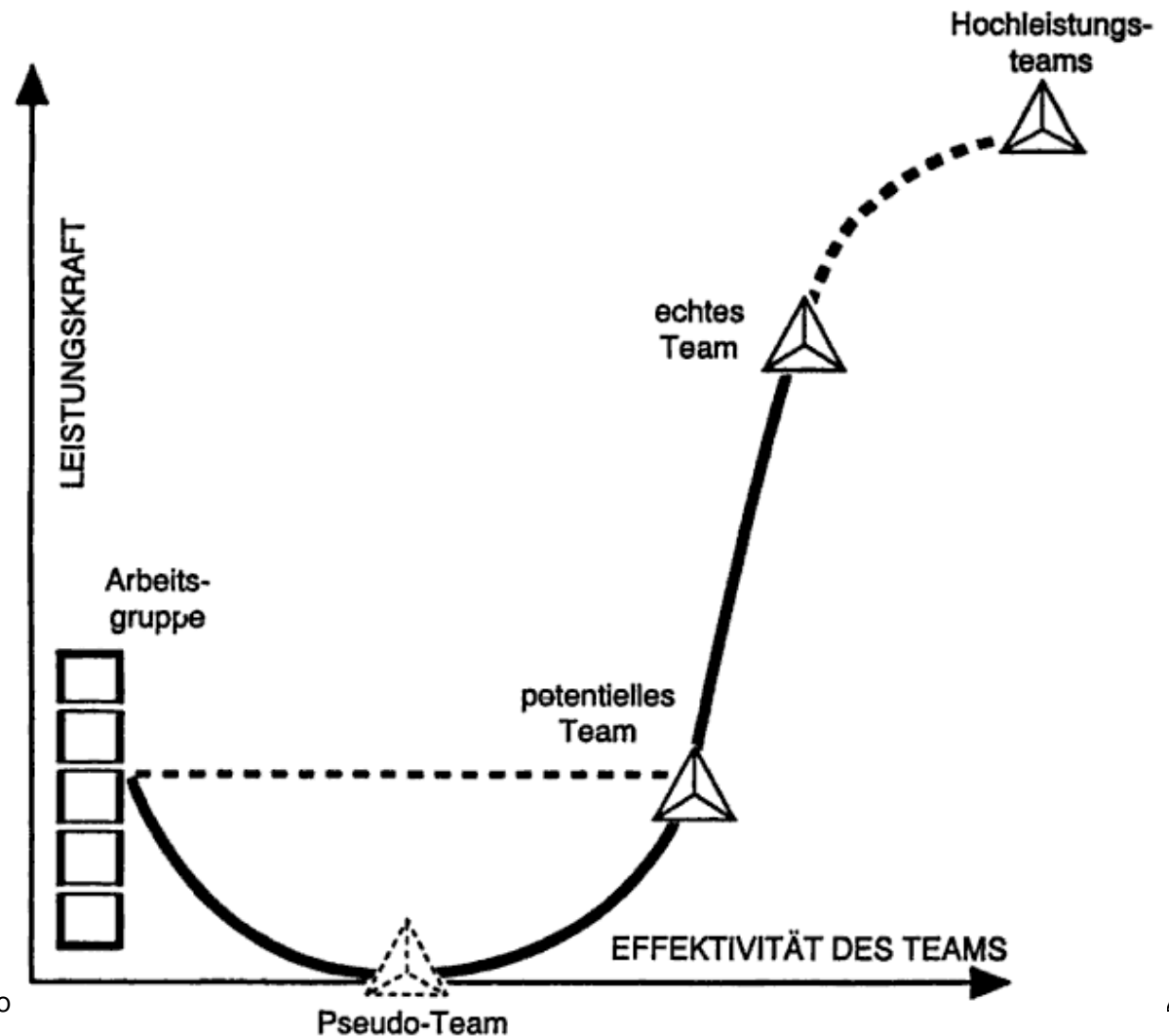
Projektmanagement inkl. Non-Technical Skills („NoTechS“) im SEPS-Projekt

Rosmarie Ernst, Reto Ferri, Walter Eich



Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen im Team

- Funktion *Projektleitung*
- Log-Buch und Log-Gespräche
- Feedback auf zwei Präsentationen (Projektskizze, Schlusspräsentation)
- Adressatengerechte Bedienungsanleitung



Arbeitsgruppen: begnügen sich mit der Summe der „individuellen Bestleistungen“, streben kein kollektives Arbeitsprodukt an

Pseudo-Teams: Leistungserfordernis vorhanden, Team-Gefühl existiert, wenig Fokus auf kollektive Leistung
→ „nette Kollegen“

Potentielle Teams: Leistungsanforderung besteht; Team versucht, Leistungskraft zu verbessern, jedoch Mängel bzgl. Zielen, Disziplin, eines gemeinsamen Arbeitsansatzes

Echte Teams: kleine Gruppen von Personen mit sich ergänzenden Kompetenzen; vorrangiges Ziel ist und bleibt hohe Leistung; Team ist Mittel, nicht Zweck

- Sie verfügen über spezifische Leistungsziele, die von allen anerkannt werden.
- Sie einigen sich auf einen gemeinsamen Arbeitsansatz und eine gemeinsame Vorgehensweise.
- Sie stimmen ihre Aufgaben im Team gut aufeinander ab.
- Sie teilen die zur Verfügung stehende Zeit verbindlich ein und tun alles, um Verzögerungen im Arbeitsablauf zu verhindern.
- Sie ziehen sich gegenseitig zur Verantwortung.
- Sie debattieren kritisch herausfordernd gegenseitig Annahmen, Ideen und Varianten.

→ Vorrangiges Ziel ist und bleibt eine hohe Leistung!



4. **Weiterentwicklung:** Wie wollen wir künftig damit umgehen?



3. **Bewertung:** Wie zielwirksam waren Handlungsstrategien, Vorgehensweisen, Dynamiken?



2. **Faktendarstellung+Analyse:** Welche Verhaltensweisen wurden beobachtet?



1. **Ziel:** Was wollten wir ursprünglich tun?
Was haben wir tatsächlich gemacht?

Log-Buch: 1. Ziel, 2. Analyse

1. Ziel

- Was wollten wir tun?
- Was haben wir, was habe ich wirklich getan?

2. Faktendarstellung + Analyse

- Geschehen im Überblick rekonstruieren („Faktenteppich“)
- Sowohl Sachaspekte als auch Gruppendynamische Prozesse und Beziehungsaspekte klären
- Zusammenhänge sichtbar machen
- Ursachen suchen, gewichten, nicht schönreden

3. Bewertung

- Was war gut, was braucht Verbesserung?
- Selbstbestärkung:
 - Erfolgreiche Handlungsstrategien festhalten
 - Welche Schwachpunkte sollen nicht wiederholt werden?

4. Weiterentwicklung

- Alternative Handlungsstrategien für zukünftige Teamarbeit entwerfen, Verbesserungswege vereinbaren